BAD\SCHE LANDESBÜHNE

JUNGES THEATER

Jannik und der Sonnendieb

Familienstück zur Weihnachtszeit von
Henry Mason

THEATERPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Liebe Pädagog*innen,

„Aber der Mond ist nicht die Sonne und die Sonne ist nicht der Mond. Weißt du, warum ich leuchte? Mein großes Geheimnis? Weil ich nichts anderes sein will, als ich bin. Ich leuchte vor Freude!“

In unseren Herzen können leicht Schatten entstehen, wenn Neid, Missgunst oder falsche Anschuldigungen unseren Blick vernebeln. Manchmal übernehmen wir Schuld, die gar nicht unsere ist, nur weil andere sie uns zuschreiben. Und manchmal erkennen wir erst mit Abstand, dass wir jemandem Unrecht getan haben. Beides verlangt Mut: sich von ungerechten Lasten zu befreien und eigenes Fehlverhalten einzugestehen.

Henry Mason erzählt eine von nordischen Mythen inspirierte Geschichte: Im hohen Norden lebt Jannik, der zum Fest der langen Nacht die traditionelle Kerze entzünden soll, um den Frühling zu wecken. Doch das Ritual misslingt – die Sonne wurde entführt, und die Welt droht zu erfrieren. Getrieben von Verantwortung macht sich Jannik auf den Weg, sie zu retten. Unterwegs begegnet er wundersamen Wesen, die ihn unterstützen aber auch solchen, die ihn aufhalten wollen. Auf der Reise findet Jannik zu seiner inneren Stärke, nimmt das Licht in sich wahr und erkennt, dass ihn keine Schuld trifft.

Die Inszenierung lädt dazu ein, über Licht und Dunkelheit in unserem eigenen Leben nachzudenken: Was gibt uns Halt, wenn etwas fehlt? Wo finden wir Licht, wenn es scheinbar verloren ist? Und wie können wir selbst ein kleines Stück Sonne weitergeben?

In der Inszenierung von Holger Potocki wird das Publikum in eine farbenfrohe, mythische Winterwelt entführt – voller leuchtender Kostüme, atmosphärischer Live-Musik und magischer Wesen, die die Bühne in ein lebendiges nordisches Märchen verwandeln.

Mit unserem Begleitmaterial wollen wir Ihnen eine Hilfestellung geben, sich mit Ihrer Klasse oder Gruppe differenzierter mit der Inszenierung, ihren Hintergründen und den dazu passenden Themen auseinanderzusetzen. Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne direkt kontaktieren oder eine Vor- oder Nachbereitung durch die Theaterpädagogik für Ihre Klasse oder Gruppe buchen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schüler*innen viel Spaß

Lisa Becker

Theaterpädagogin

Telefon: 07251/72728
E-Mail: lisa.becker@badische-landesbuehne.de

Darina Taskin

Theaterpädagogin

Telefon: 07251/72737
E-Mail: darina.taskin@badische-landesbuehne.de

Inhalt

Zur Inszenierung

Sensorische Reize 4
Das Stück 5
Der Autor 6
Das Ensemble 7
Das Team 8
Die Regie 9

Vor- und Nachbereitung

Eine Übersicht 10
Mein (erster) Theaterbesuch 11
Weiterführendes Material 13
Fragen für die Vorbereitung 15
Fragen für die Nachbereitung 16
Malaufgabe 17
Theaterpädagogisches Spiel 18
Figuren aus dem Stück 19
Stationen der Geschichte 23

Anhang

Weitere Angebote der Theaterpädagogik 25
QUELLEN: 27
IMPRESSUM: 28

Sensorische Reize

Mit den Angaben zu sensorischen Reizen weisen wir auf starke Licht-, Ton- oder Bewegungseffekte in der Inszenierung *Jannik und der Sonnendieb* hin.

Ton

Starke Gefühle – die Schauspieler*innen können dabei lauter werden.

(Laute) Live-Musik.

Interaktives und Überraschendes

Schauspielende stolpern und fallen.

Schauspielende laufen durch den Zuschauerraum.

Licht

Stroboskopische Effekte.

Grelles Licht.

Wir bitten Sie um entsprechende Achtsamkeit bei Ihrem Theaterbesuch.
Sprechen Sie uns bei Rückfragen gerne an.

Das Stück

Ein Dorf im Norden ist das Zuhause von Jannik und seiner Familie. Jedes Jahr im tiefsten Winter feiern sie das Fest der langen Nacht. Bei diesem Fest wird die Jahreskerze angezündet, welche die Sonne heimruft und den Frühling wachrüttelt. Dieses Jahr ist es Jannik, der die Kerze entzünden darf. Doch das misslingt. Ein Dieb hat die Sonne entführt. Die Welt droht zu erfrieren!

Auf dem eisigen Weg die Sonne zu befreien, trifft Jannik die Kälte im Glitzerkleid, den nach Komplimenten süchtigen Mond, die Polarfüchsin Ainuska mit dem wunderschönen Fell und seinen eigenen, schrecklich großen Hunger. Zusammen mit der Füchsin und dem Hunger begibt sich Jannik auf den Weg ins Eisgebirge, immer der Spur der Sonnentränen nach.

Spieldauer: ca. 80 Minuten

Alter: ab 6

Themen: Mut, Gemeinschaft, Familie, Macht, Neid, Freundschaft, Glück, Wintersonnenwende, nordische Mythen

Bildungsplan: Sachunterricht: Leben in Gemeinschaft, Naturphänomene, Zeit und Zeitrhythmen; Ethik/Religion: Mythologische, religiöse und wissenschaftliche Erklärungen von Mensch und Welt

Der Autor

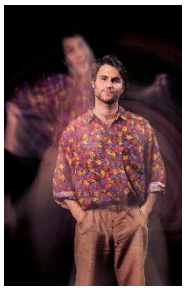
Henry Mason wurde als Sohn eines Briten und einer Neuseeländerin 1974 in London geboren und schloss – nach der Matura in Österreich – an der University of Exeter, GB, sein Studium der Theaterpraxis und der Germanistik (1993-1997) mit Auszeichnung ab. Für den zweisprachigen Künstler ist die Spannung zwischen der österreichischen (bzw. deutschen) und der angelsächsischen Kultur und Sprache eine seiner hauptsächlichen Inspirationsquellen.

Mason arbeitet seit 1996 als Bühnenautor und Regisseur für Sprech- und Musiktheater. Zu den Schwerpunkten seiner Arbeit gehören Theater für Kinder und junges Publikum, die Stücke William Shakespeares und jede Form von Musiktheater, von Barockoper bis Musical. Zu Masons Wirkungsstätten als Regisseur zählen u.a. Volksoper Wien, Staatsoper Wien, Salzburger Festspiele, Oper Graz, Oper Dortmund, RSAMD Glasgow, Sommerspiele Melk und Klosterneuburg, Stadttheater Klagenfurt, Landestheater Linz, Theater Phönix, Theater der Jugend (Wien), Theater des Kindes (Linz), Theater in der Kulturfabrik Helfenberg.

Mason ist Autor zahlreicher eigener Bühnenstücke sowie Romanadaptionen und Übersetzungen, die u.a. bei Felix Bloch Erben, Josef Weinberger Ltd., Kaiser Verlag, Theaterstückverlag vorliegen. Die meisten seiner Stücke, u.a. seine zahlreichen Kinderstücke (*Orpheus*, *Jannik und der Sonnendieb*, *Kuno kann alles* u.v.a.m.) inszeniert er selbst.

Mit seinem Schreibpartner, dem Komponisten Thomas Zaufke, entstanden u.a. die Musicals *Alice im Wunderland* und *Der Hase mit den Bernsteinaugen* (Bestes Musical beim Deutschen Musical Theater Preis 2019).

Das Ensemble



Simon Wenigerkind

Jannik

Michaela Finkbeiner/ Lydia Fuchs

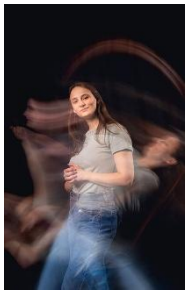
Tilda/ Ainuska (Puppe)

Jonathan Parr

Jorge/ Der Hunger

Kim Vanessa Földing

Valdis/ Die Sonne



Annamae Endtinger

Juhanna/ Die Kälte/ Sabba

Lennart Naether

Nils/ Mond

Mario Fadani

Musiker

Das Team

Inszenierung	Holger Potocki
Bühne und Kostüm	Andreas Becker
Musikalische Leitung	Mario Fadani
Dramaturgie	Rica Hohmann
Regieassistenz	Magdalena Rendels
Requisite	Detlef Stellbaum
Leitung Kostümabteilung	Kerstin Oelker
Leitung Maske	Sherin Kohler
Theaterpädagogik	Darina Taskin

Die Regie

Holger Potocki, in Berlin geboren und aufgewachsen, studierte Musikwissenschaft, Kulturwissenschaft und Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin und absolvierte anschließend ein Diplomstudium im Musik- und Theatermanagement an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Nach Engagements als Oberspielleiter und Operndirektor am Theater Magdeburg arbeitet er seit 2009 freischaffend in Berlin als Regisseur und Autor. In mehr als siebzig Regiearbeiten – insgesamt inzwischen über achtzig Inszenierungen – führte ihn seine Arbeit an Bühnen in ganz Deutschland, darunter Oldenburg, Hagen, Münster, Coburg, Chemnitz, das Tempodrom Berlin, sowie zu Gastproduktionen nach Japan und Südkorea.

Besondere Aufmerksamkeit erregte seine Galen-Inszenierung am Theater Münster, die als „Uraufführung des Jahres“ nominiert wurde. Jüngste Erfolge feierte er mit der Neuinterpretation von Braunfels’ *Die Vögel* in Oldenburg sowie seinen Deutungen von Puccinis Opern *La Bohème, La Fanciulla del West* (Hagen) und *Turandot* (Detmold).

Neben seiner Regietätigkeit verfasst Holger Potocki Libretti, unter anderem für Jörn Arneckes Oper *Ronja Räubertochter* und Yuuko Amanumas Oper *Das verräterische Herz*.

Vor- und Nachbereitung – eine Übersicht

Auf den folgenden Seiten finden Sie Unterlagen, um den Theaterbesuch mit Ihrer Klasse oder Gruppe vor- und nachzubereiten. Für eine bessere Übersicht sind die Materialien, die für die Lehrkräfte gedacht sind und Materialien, die zum Austeilen an die Schüler*innen genutzt werden können mit unterschiedlichen Symbolen auf der Seite oben links markiert.

Materialien für Lehrkräfte:

Materialien für Schüler*innen:

Mein (erster) Theaterbesuch (Seite 11-12)
Diese Übersicht zeigt, was bei einem Theaterbesuch zu beachten ist. Verteilen Sie es an Ihre Schüler*innen und besprechen Sie anhand dessen den bevorstehenden Theaterbesuch mit Ihrer Klasse.

Weiterführendes Material (Seite 13-14)
Auf dieser Seite finden Sie eine Auswahl an Material mit Themen aus dem Stück. Erfahren Sie mehr über den Ort des Geschehens oder das Ritual der Wintersonnenwende.

Fragen (Seite 15-16)
Sie können diese Fragen zum Stück und den dazu passenden Themen als Vorbereitung und Reflexion des Theaterbesuchs mit ihren Schüler*innen nutzen.

Malaufgabe (Seite 17)
Mit dieser Malaufgabe können die Kinder sich mit dem Thema Neid auseinandersetzen.

Spiel (Seite 18)
Auf dieser Seite finden Sie ein Spiel, welches mit der gesamten Gruppe durchgeführt werden kann, um sich praktisch mit dem Theaterstück zu beschäftigen.

Figuren aus dem Stück (Seite 19-22)
Anhand dieser kurzen Beschreibungen der Charaktere des Stücks können Sie mit den Kindern besprechen, welche Figuren in der Geschichte von Bedeutung sind.

Stationen der Geschichte (Seite 23-24)
Diese Übersicht des Stücks bietet sich an, um mit den Kindern nach dem Theaterbesuch über die Geschichte *Jannik und der Sonnendieb* zu sprechen.

Mein (erster) Theaterbesuch

Wir freuen uns, dass ihr zusammen mir eurer Klasse ins Theater kommt. Im Folgenden haben wir für euch einige wichtige Punkte zusammengestellt, auf die ihr bei eurem Theaterbesuch achten solltet:

Austausch vor dem Theaterbesuch

Tauscht euch vor dem Theaterbesuch über eure Erwartungen aus:
Was ist Theater? Welches Stück besucht ihr?
Welche Vorstellungen und Erwartungen habt ihr?
Wer war schon im Theater? Was darf man dort, was nicht?

Vor Beginn des Theaterstücks:

Esst und trinkt vor dem Theaterbesuch etwas, damit ihr nicht während des Theaterstücks Hunger oder Durst bekommt. Geht nochmal auf die Toilette, um während des Stücks nichts von der Geschichte zu verpassen!

Unterhalten:

Während der Vorstellung solltet ihr euch nicht unterhalten, da das die anderen Zuschauer*innen und die Schauspieler*innen stört. Nach der Vorstellung könnt ihr über das Gesehene reden.

Lachen und Weinen:

Wenn etwas während der Vorstellung lustig ist, darf man natürlich lachen! Genauso darf man weinen, wenn etwas traurig ist. Manchmal kann es auch passieren, dass man sich während der Vorstellung erschrickt und kurz schreit – auch das ist in Ordnung.

Essen und Trinken:

Essen und Trinken ist während einer Vorstellung grundsätzlich nicht erlaubt, da das die Schauspieler*innen auf der Bühne sowie andere Zuschauer*innen ablenkt.

Handy und Smart Watch:

Alle Handys und Smart Watches müssen vor der Vorstellung ausgeschaltet werden, da der Ton und das Licht stören.

Fotos und Videos:

Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellung nicht erlaubt.

Applaus:

Wenn das Stück vorbei ist, verbeugen sich die Schauspieler*innen auf der Bühne. Alle dürfen jetzt applaudieren. Mit der Lautstärke und Länge eures Applauses zeigt ihr, wie euch das Stück gefallen hat. Je besser euch das Stück gefallen hat, desto lauter und länger könnt ihr klatschen.

Austausch nach dem Theaterbesuch:

Tauscht euch über das Gesehene aus, stellt Fragen und erzählt euch gegenseitig, was euch gut gefallen hat und was ihr nicht schön fandet.

Jede*r erlebt einen Theaterbesuch anders und wird durch das Bühnengeschehen auf ganz unterschiedliche Art und Weise angesprochen. Deswegen gibt es keine richtigen oder falschen Erfahrungen- nur unterschiedliche. Auch der*die Lehrer*in hat nicht immer Recht.

Weiterführendes Material

Thema: Leben im Norden

Infomaterial: Lappland

→ www.wunderbares-lappland.de

Das Dorf von Jannik und seiner Familie liegt vermutlich in der Nähe von Jokkmokk, einer Gemeinde, die in der historischen Provinz Lappland liegt.

Auf dieser Seite sind verschiedene Infos zur Stadt Jokkmok.

Online unter: https://www.wunderbares-lappland.de/schwedischlappland/jokk-mokk/ [Stand: 14.11.2025]

Thema: Wintersonnenwende

Infomaterial: Fest zur Wintersonnenwende

→ das-raeucherwerk.de

Die Wintersonnenwende, die in der Regel um den 21. Dezember stattfindet, ist das kürzeste Tageslicht des Jahres und markiert den Übergang von Dunkelheit zu Licht. Dieses astronomische Ereignis wird in vielen Kulturen weltweit gefeiert und stellt einen tiefen symbolischen Wendepunkt dar. der längeren Tage feiert.

Online unter: https://das-raeucherwerk.de/blog/wintersonnenwende--ein-fest-des-lichts-und-der-ruckkehr [Stand: 14.11.2025]

Artikel: Die Wintersonnenwende für Kinder erklärt

→ www.geo.de

Der 21. Dezember ist der kürzeste Tag des Jahres. Warum sind manche Tage länger als andere? Das lest ihr hier.

Online unter: https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/wintersonnenwende--fuer-kinder-erklaert-30566412.html [Stand: 14.11.2025]

Thema: Sonne und Mond

Steckbrief: Die Sonne

→ www.kindernetz.de

Die Sonne spendet unserem Sonnensystem Licht und Wärme. Sie schickt Wärme- und Lichtstrahlen zur Erde und macht damit Leben auf unserem Planeten möglich.

Online unter: https://www.kindernetz.de/wissen/steckbrief-die-sonne-102.html [Stand: 14.11.2025]

Steckbrief: Der Mond

→ www.oebv4kids.at

"Mond" nennt man einen Himmelskörper, der sich um einen Planeten dreht. Manche Planeten haben mehrerer Monde, die Erde hat nur einen.

Online unter: https://oebv4kids.at/universum/mond.html [Stand: 14.11.2025]

Fragen für die Vorbereitung

Die Fragen für die Vorbereitung können genutzt werden, um vor dem Theaterbesuch über das Theaterstück und die Themen daraus zu sprechen. Nach dem Theaterbesuch können diese noch einmal aufgegriffen und mit den Fragen für die Nachbereitung ergänzt werden.

Zum Inhalt:

- Was könnte in dem Stück *Jannik und der Sonnendieb* passieren?
- Von wem oder was könnte die Geschichte handeln?
- **Mal-Aufgabe:** Male auf ein Blatt Papier, wie du dir den Theaterbesuch vorstellst. Was wirst du sehen? Was wird auf der Bühne passieren? Wo wirst du sitzen? Welche Figuren und welche Materialien (Requisiten) werden auf der Bühne sein?

Thema: Familie

- Was bedeutet Familie für dich? Wer gehört für dich alles dazu?
- Wie helft ihr euch in der Familie gegenseitig?
- Gibt es Feste, die du mit deiner Familie feierst? Wie feiert ihr diese?
- Hast du dich schon mal mit deiner Familie gestritten? Warum?

Thema: Freundschaft

- Warum sind Freunde wichtig?
- Wie sieht für dich eine gute Freundschaft aus?

Thema: Neid

- Hast du dich schon einmal neidisch gefühlt? Wann und warum?
- Wo im Körper spürst du das Gefühl Neid?
- Was hilft dir, wenn du merkst, dass du neidisch bist?

Thema: Mut

- Was bedeutet es, mutig zu sein?
- Wann warst du das letzte Mal mutig?
- Gibt es Dinge, die dir Mut machen, wenn du Angst hast?

Thema: Glück

- Bist du glücklich mit deinem Leben?
- Was macht dich glücklich?
- Hast du dir schon mal gewünscht, dass du jemand anderes wärst? Warum?
- Nenne drei Dinge, die du an dir magst

Fragen für die Nachbereitung

Die Fragen für die Nachbereitung können genutzt werden, um nach dem Theaterbesuch über das Theaterstück und die Themen daraus zu sprechen.

Zum Inhalt:

- Was hat das Theaterstück *Jannik und der Sonnendieb* erzählt?
- Welche Figuren kamen in der Geschichte vor? Wie sahen sie aus?
- Wie viele Schauspieler*innen hast du auf der Bühne gesehen? Welche Rollen haben sie gespielt?
- Wie sah die Bühne aus?
- Was hat dich überrascht, was hast du nicht erwartet?
- Was hat dir gut gefallen?

Thema: Familie

- Wer ist Teil von Janniks Familie?
- In welchem Land könnten Jannik und seine Familie leben?
- Warum behandelt Nils Jannik so schlecht? Ist das fair?
- Warum hat Nils beschlossen Jannik zu suchen?

Thema: Freundschaft

- Die Polarfüchsin Ainuska sagt Tiere und Freunde können nicht befreundet sein, Warum? Glaubst du sie hat damit Recht?
- Warum beschließt Ainuska Jannik zu helfen?
- Könntest du dir vorstellen mit deinem Hunger befreundet zu sein? Wie würde dein Hunger aussehen?

Thema: Neid

- Welche Figuren im Stück waren auf jemanden neidisch und warum?
- Was haben diese Figuren aus Neid gemacht?
- Hast du auch schon mal etwas aus Neid gemacht, was du bereut hast?

Thema Mut

- Wer ist im Theaterstück mutig? Warum?
- Wenn du Jannik begleiten würdest, wie würdest du ihm helfen?

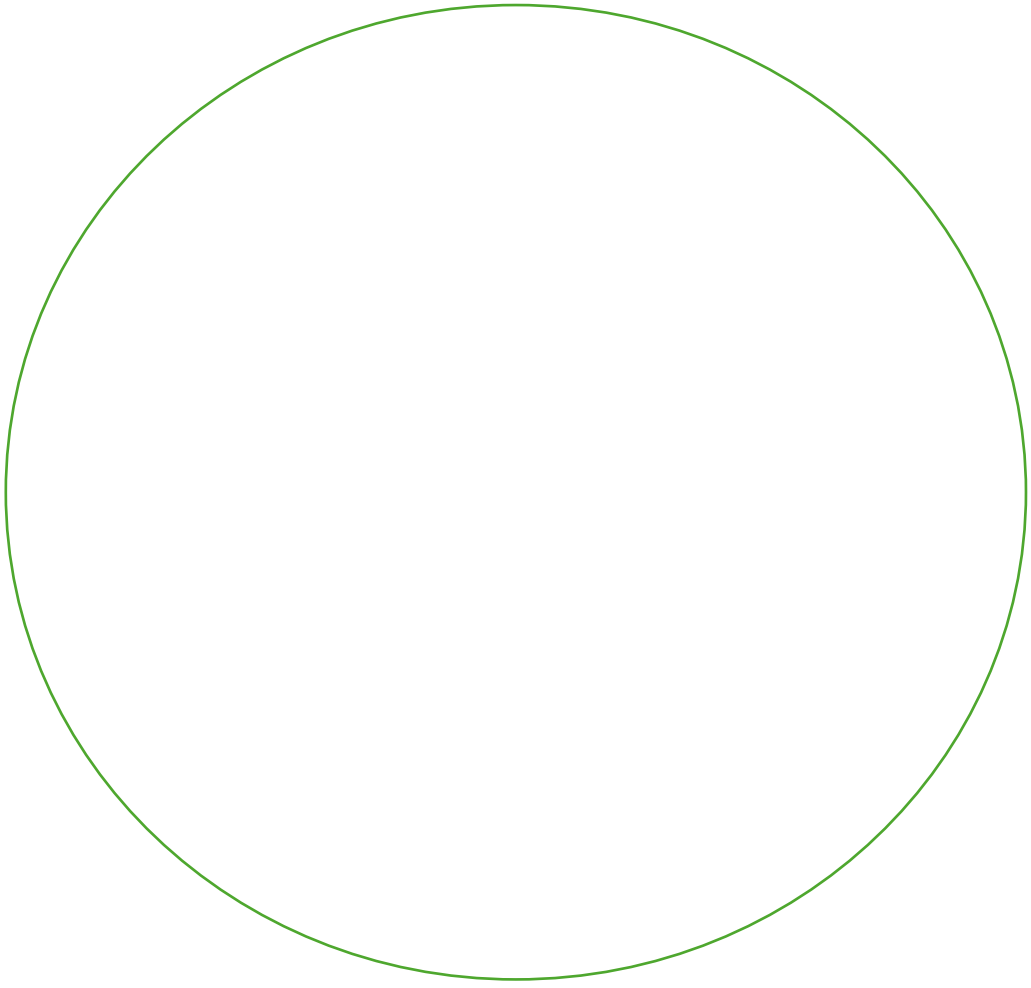
Thema: Glück

- Ist der Mond glücklich? Was fehlt ihm?
- Ist Nils glücklich? Warum [nicht]?
- Verändern sich die beiden am Ende der Geschichte? Wie und warum?

Malaufgabe

In dem Theaterstück *Jannik und der Sonnendieb* ist der Mond neidisch auf die Sonne. Du warst bestimmt auch schon einmal neidisch. Wenn Neid ein Monster wäre, wie würde das Monster aussehen? Male dein Neidmonster in den Kreis.

Auf wen oder was warst du schon mal neidisch? Male oder schreibe es außerhalb des Kreises auf.



Theaterpädagogisches Spiel

Die Kälte kommt

Dauer: ca.10 Minuten

Alle Kinder bewegen sich frei im Raum. Auf ein Kommando der Lehrkraft reagieren sie mit passenden Bewegungen. Ruft die Lehrkraft **Sonne**, bewegen sich alle locker, dehnen sich und tun so, als würden sie sich in der Sonne wärmen. Bei **Kälte** beginnen die Kinder zu zittern, reiben sich die Arme, stampfen mit den Füßen oder pusten warme Luft in ihre Hände. Wenn die Lehrkraft **Eiszeit** ruft, frieren alle sofort ein und bleiben unbeweglich stehen – wie zu Eis erstarrt. Bei **Tauwetter** fangen sie langsam wieder an, sich zu bewegen, erst steif, dann immer fließender, bis sie schließlich ganz aufgetaut sind.

Weitere Kommandos:

- **Schneesturm**: alle kämpfen sich mit gesenktem Kopf und zusammengezogenen Schultern durch den Wind
- **Feuerstelle**: alle versammeln sich in der Mitte des Raums, hocken sich hin und wärmen sich an einem unsichtbaren Feuer

Die Lehrkraft kann die Reihenfolge und das Tempo der Kommandos beliebig variieren. Wenn die Kinder sicher im Spiel sind, können sie selbst neue Kommandos vorschlagen oder abwechselnd die Rolle der Spielleitung übernehmen.

Figuren aus dem Stück

Die Dorfbewohner*innen

Jannik wohnt in einem Dorf hoch im Norden mit seinem Vater, seiner Großmutter, seiner besten Freundin Tilda und ihrer Familie. Dieses Jahr darf er am Fest der langen Nacht die Jahreskerze anzünden.

Jorge ist der Vater von Jannik. Ihm ist einst eine Fichte auf den Fuß gefallen, seitdem humpelt er. Seine Frau, Janniks Mutter, ist verstorben.

Valdis ist die Großmutter von Jannik.
Sie ist die Dorfälteste und hat somit schon viel erlebt.
Sie hat Visionen und kann Dinge sehen und spüren,
die andere nicht wahrnehmen können.

Tilda ist die beste Freundin von Jannik.

Juhanna ist die Mutter von Tilda.

Nils ist der Bruder von Juhanna und somit der Onkel von Tilda. Er war verliebt in Janniks Mutter und ist deswegen immer noch eifersüchtig auf Jorge. Aus Wut und Trauer über den Tod seiner großen Liebe (Janniks Mutter) ist er gemein zu Jannik und seinem Vater.

Matti ist der Dorfmusikant und begleitet die gesamte Geschichte mit Musik und Geräuschen.

Janniks Helfer*innen

Ainuska ist eine Schneefüchsin.
Sie traut den Menschen nicht.
Jannik rettet sie aus einer Falle und
sie hilft Jannik den Sonnendieb aufzuspüren.

Hunger Ist Janniks eigener Hunger. Er taucht auf als Jannik schrecklichen Hunger bekommt und hilft Jannik die Sonne zu befreien.

Die Sonne ist warm und strahlt immer.
Sie wurde in der langen Nacht entführt.

Die Gegner*innen

Die Kälte regiert in der langen Nacht den hohen Norden.
Sie hat es auf Ainuskas schönes Fell abgesehen.
Sie möchte nicht, dass die Sonne befreit wird.

Der Mond ist neidisch auf die Sonne. Er möchte auch wie sie strahlen und eigenes Licht erzeugen. Er nutzt Sabba aus für eine gefährliche Mission in der langen Nacht.

Sabba ist ein Waldtroll und nicht sehr schlau.
Sie ist die Dienerin des Mondes und hilft ihm bei seiner Mission.
Sie liebt es Gehirne zu schlürfen, vor allem von Kindern.

Stationen der Geschichte

Das Fest

Jannik lebt gemeinsam mit seiner Familie im hohen Norden. Sie feiern das Fest der langen Nacht. Bei diesem Fest wird eine Kerze angezündet und die Sonne gerufen. Dieses Jahr darf Jannik die Kerze anzünden. Doch die Kerze geht nicht an, da jemand die Sonne entführt hat.

Die Reise

Jannik macht sich allein auf den Weg die Sonne zu suchen. Er trifft auf die Schneefüchsin Ainuska, die in einer Falle steckt. Jannik hilft ihr raus. Im Gegenzug soll sie ihm helfen den Sonnendieb zu finden.

Die Kälte

Die Kälte sperrt Jannik in ein Eisgefängnis, damit er die Sonne nicht finden kann.

Ainuska belauscht währenddessen wo anders den Sonnendieb und seine Dienerin Sabba. Sie weiß, wo die Sonne hingebracht wird, und beschließt Hilfe zu holen.

Der Hunger

Jannik ist im Eisgefängnis und ruft nach Hilfe, da taucht sein eigener Hunger auf und heitert ihn auf. Ainuska kommt um Jannik zu erzählen was sie gehört hat und befreit ihn aus seinem Gefängnis.

Am Trollpass

Sabba, der Waldtroll soll die Brücke zum Nachtpalast bewachen. Jannik, sein Hunger und Ainuska tricksen Sabba aus, sodass sie ihnen verrät, dass ihr Chef der Mond ist und sie die Sonne im Keller eingesperrt haben.

Im Dorf

Die Familie von Jannik macht sich große Sorgen um ihn. Sie suchen ihn in der kalten Nacht. Onkel Nils, der Jannik immer schlecht behandelt hat, macht sich auf die Suche nach ihm.

Im Nachtpalast

Der Mond hat die Sonne entführt, weil er neidisch auf sie ist. Er möchte auch wie sie von selbst leuchten. Den Schlüssel für das Verließ der Sonne trägt er bei sich. Als der Mond sich umzieht, schnappt sich Jannik den Schlüssel und befreit die Sonne aus ihrem Kerker.

Der Kampf

Der Mond und Sabba haben die Sonne eingeholt. Der Mond möchte verhindern, dass die Sonne wieder in den Himmel kommt. Aber Jannik und Ainsuka helfen ihr und sie schafft es. Nachdem die Welt vor dem Erfrieren gerettet wurde, geht Ainuska weg.

Im kalten Schnee

Jannik bleibt allein zurück. Die Kälte kommt und ist sauer, da Jannik die Sonne befreit hat. Sie entdeckt den Mond und ist direkt besser gelaunt. Die Kälte und der Mond freunden sich schnell an.

Ainuska kommt zurück zu Jannik. Sie sieht, dass er sich nicht bewegt und bald erfriert. Sie ruft laut nach Hilfe.

Der Sonnenaufgang

Onkel Nils hat Jannik gefunden. Er bedankt sich bei Ainuska und bringt Jannik zurück ins Dorf. Alle im Dorf freuen sich, dass es Jannik gut geht. Sie singen gemeinsam ein Lied und beobachten, wie die Sonne aufgeht.

Weitere Angebote der Theaterpädagogik

Nähere Informationen finden Sie unter www.badische-landesbuehne.de

Newsletter Theaterpädagogik

Um aktuelle Informationen zu erhalten, können Sie sich unter theaterpaedagogik@badische-landesbuehne.de für den Newsletter Theaterpädagogik anmelden.

Vor- und Nachbereitungen

Wir kommen gerne zu Ihnen und gestalten einen 45-minütigen Vor- oder Nachbereitungs-Workshop zu Ihrem Stückbesuch.

Klassenzimmerstück

Im zeitlichen Rahmen von 90 Minuten bringen wir ein Theaterstück, inklusive Nachgespräch zu Ihnen ins Klassenzimmer.

Lehrer*innen-Vorschau

Für ausgewählte Stücke bieten wir einen kostenlosen Generalprobenbesuch für Lehrkräfte und Pädagog*innen an.

Supportklasse

Für alle Stücke des Jungen Theaters suchen wir interessierte Klassen, die die Produktion kritisch begleiten.

Generalprobenklasse

Für die Stücke des Abendspielplans bieten wir jeweils einer Klasse die Möglichkeit, die Generalprobe zu besuchen und im Anschluss mit der Theaterpädagogik zu sprechen.

Partnerschulen

Partnerschulen besuchen regelmäßig die Theatervorstellungen der Badischen Landesbühne. Je nachdem, ob Sie Partnerschule, Partnerschule PLUS oder Partnerschule AKTIV sind, bekommen Sie dazu gewisse Vorteile. Interesse? Fragen Sie bei uns nach.

Workshops

Wir kommen gerne zu Ihnen und gestalten Workshops mit theaterpädagogischen Übungen zu verschiedenen Themen.

Theaterführungen

Bei einer Theaterführung können Sie mit ihrer Gruppe einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Instagram

Folgen Sie uns auf Instagram und verpassen Sie keine Neuigkeiten. Sie finden uns unter dem Namen *dietheaterpaedagogik*

https://www.instagram.com/dietheaterpaedagogik?igsh=MWNnMDczcjEwcDhuaQ==

Hat Ihnen dieses Begleitmaterial geholfen?

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung und helfen so, unsere Begleitmaterialien an Ihren Bedarf anzupassen.
Vielen Dank.

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfdBDXnb3Ksy2lGNjyo91GVY2kCtZkrJfARyLUR7z-pG3g1yg/viewform?usp=sf_link

QUELLEN:

Foto: Marion Fadani:	© Markus Wendel
Autor*innenbild:	https://henry-mason.com/presse [Stand: 18.09.2025] © Klaus Huemer
Autor Biographie:	https://henry-mason.com/vita [Stand:19.11.2025]
Regie Biographie:	https://www.theater-lueneburg.de/holger-potocki [Stand: 17.11.2025]
	https://potocki.de/vita.html [Stand: 17.11.2025]
Regiefoto:	https://potocki.de/vita.html [Stand: 17.11.2025] © Leszek Januszewski
Material:	siehe Quellenangaben auf den Seiten 12-13
Figurinen:	Andreas Becker

Haftung für Links

Unser Begleitmaterial enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von den verlinkten Seiten.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

IMPRESSUM:

IMPRESSUM: Theaterpädagogisches Begleitmaterial zu *Jannik und der Sonnendieb* von Henry Mason/ Herausgeber: BADISCHE LANDESBÜHNE / Spielzeit 2025/26 / Intendant: Wolf E. Rahlfs/ Verwaltungsleiter: Jörg Klasser/ Redaktion: Darina Taskin, Antonia Hartmann/ Titelbild: Manuel Wagner (Foto) und hellofarm Design Studio GbR (Gestaltung) / Fotos: Manuel Wagner